

**163/141** 1731 April 7., Luzern

Schreiben von Johann Josef Dürler an Beat Jakob Anton  
Zurlauben betreffend das zurlaubische Fideikommiss

**B** Dürler<sup>1</sup> schreibt seinem Cousin, Abt Zurlauben<sup>2</sup>, dass sein neuerliches Schreiben unnötig ist und eine Last darstellt, weil er selber nicht Zeit für viele Briefe hat. Zurlauben hat betreffend das Fideikommiss nicht bessere Gründe als sein Bruder, der Altstadtschreiber<sup>3</sup>, da die weltlichen Behörden niemals oder nur selten ein Fideikommiss auf Geistliche übertragen (falls von diesen gestiftet); berücksichtigt werden zudem nur die Erstgeborenen und nicht die jüngeren Söhne. Zurlauben und sein Bruder haben deshalb keinen Anspruch. Zurlauben soll sich vom Stiftungsbrief eine Kopie machen lassen und dem Bruder Altstadtschreiber schicken. Wenn Letzterer das Fideikommiss begehrt, der Gardehauptmann<sup>4</sup> dieses jedoch nicht abtreten will, werden Zürich, Bern und Glarus einen Entscheid fällen, wie bisher die 5 Orte, welche über die Freien Ämter geherrscht und das Fideikommiss genehmigt haben. Dürler berichtet weiter, dass seine gnädigen Herren eine Antwort auf das Schreiben der Landammänner Weber<sup>5</sup> und Andermatt<sup>6</sup> an loblichen Stand geschickt haben, mit der Bitte, diese darüber zu orientieren. Der Gardehauptmann hat in einem Schreiben vom 21. März seinen Anspruch auf das Fideikommiss bekräftigt und in zwei Schreiben an den Fürsten<sup>7</sup> und den Statthalter von Muri um den Titel eines Marschalls<sup>8</sup> angehalten. Im Postskriptum erwähnt Dürler, dass er sich nicht um 1500 Taler kümmern wird und Zurlauben Grüsse an den Bruder<sup>9</sup> ausrichten soll, verbunden mit der Bitte, ihm nicht zu schreiben.

---

<sup>1</sup> Johann Josef Dürler.

---

<sup>2</sup> Beat Jakob Anton Zurlauben.

---

<sup>3</sup> Heinrich Damian Leonz Zurlauben.

---

<sup>4</sup> Beat Franz Plazidus Zurlauben.

---

<sup>5</sup> Klemens Damian Weber.

---

<sup>6</sup> Christoph II. Andermatt.

---

<sup>7</sup> Gerold Haimb, Fürstabt von Muri.

---

<sup>8</sup> Erbmarschall der Abtei Muri, s. Zurlaubiana AH 106/108.

---

<sup>9</sup> Heinrich Damian Leonz Zurlauben.

---

AH 163, Bl. 197, 200, 203 • Bl. 197<sup>v</sup> und 203<sup>v</sup> leer, 197<sup>r</sup> nur Adresse und Siegel (aufgeklebt).  
Original.

---